

# Gemeinde Büchen

## Beschlussvorlage

### Bearbeiter/in:

Michael Kraus

### Beratungsreihenfolge:

#### **Gremium**

Werkausschuss  
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der  
Gemeinde Büchen  
Gemeindevertretung Büchen

#### **Datum**

16.03.2021

### Beratung:

#### **Ersatzbeschaffung eines Citymasters**

Der Bauhof der Gemeinde Büchen hat für seine vielfältigen Aufgaben verschiedene Sonderfahrzeuge im Einsatz. Insbesondere für den Winterdienst sind diese Fahrzeuge sehr wichtig und müssen zuverlässig funktionieren. Durch das Salzstreuen und dem mechanischen Einsatz unterliegen diese Fahrzeuge einem erhöhten Verschleiß. Im Laufe der Jahre werden daher zunehmend höhere Reparaturkosten notwendig.

Der Citymaster ist 2013 angeschafft worden und hat laut AfA-Abschreibungstabelle eine Abschreibungsdauer von 8 Jahren.



Die Mitarbeiter des Bauhofes haben sich für die Neubeschaffung über vergleichbare Fahrzeuge verschiedener Hersteller informiert

Variante 1:

Hako Citymaster 650

Motorleistung: Diesel 25,5 KW

Fahrtrieb: Hydrostat, 4x4

Bereifung: 23\*8,5-12

Leergewicht: 1430 kg

Zulässiges Gewicht: 2200 kg



Der Listenpreis liegt bei diesem Fahrzeug bei brutto 113.137 €

Variante 2:

Aebi Schmidt Multigo 150

Motorleistung: Diesel 55 KW

Bereifung: 195/75/R16

Leergewicht: 1950 kg

Zulässiges Gewicht: 3500 kg



Die Variante 2 wird von den Mitarbeitern des Bauhofes favorisiert, da dieses Fahrzeug ein größeres Schneeschild hat, mit dem P&R-Platz Ladestraße, der ZOB und der Schulbereich schneller geräumt werden kann. Zusätzlich ist hier der

Salzstreuer deutlich größer als beim Hako-Modell (ähnlich groß wie beim Schlepper Deutz), so dass nicht so schnell neu Salz geladen werden muss.  
Der Listenpreis für dieses Fahrzeug liegt bei brutto 145.935 €.

**Beschlussempfehlung:**

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die Ersatzbeschaffung für den Citymaster und empfiehlt der Gemeindevertretung über den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen die Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € in den Investitionsplan aufzunehmen.